

Niederschrift

**über die 1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Hilden am
Mittwoch, 04.11.2020 um 17:00 Uhr, in der Stadthalle Hilden (Fritz-Gressard-Platz 1 in
40721 Hilden)**

Anwesend waren:

Ratsmitglieder

Frau Nicole Anfang	CDU
Frau Susanne Brandenburg	CDU
Herr Michael Deprez	CDU
Herr Martin Falke	CDU
Herr Fred-Harry Frenzel	CDU
Herr Christian Gartmann	CDU
Herr Peter Groß	CDU
Herr Thomas Grünendahl	CDU
Frau Sandra Kathrin Hendele	CDU
Herr Ramon Ludwig Kimmel	CDU
Frau Sabine Kittel	CDU
Herr Philip Razum	CDU
Herr Michael Rupp	CDU
Herr Christian Schimang	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU
Herr Kevin Peter Schneider	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Herr Matthias Schumann	CDU
Herr Michael Wegmann	CDU
Herr Tristan Zeitter	CDU
Herr Reinhard Zenker	CDU
Frau Anabela Barata	SPD
Frau Kimberly Lynn Bauer	SPD
Herr Christoph Bosbach	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Herr Kevin Buchner	SPD
Frau Sarah Buchner	SPD
Herr Hamza El Halimi	SPD
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Steffen Kirchhoff	SPD
Frau Sandra Kollender	SPD
Frau Henrike Lindenberg	SPD
Herr Dominik Stöter	SPD
Frau Anne Kathrin Stroth	SPD
Herr Carsten Wannhof	SPD
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD
Herr Heinz Albers	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis 90/Die Grünen

Frau Cornelia Geißler	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Annegret Gronemeyer	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dr. Andrea Grunert	Bündnis 90/Die Grünen
Herr René Halusiak	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Helen Kehmeier	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Norbert Lang	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Marianne Münnich	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Peter Münnich	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Anna-Meike Reimann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hartmut Toska	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Susanne Vogel	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	AfD
Herr Marlon Buchholz	AfD
Herr Dr. Heimo Haupt	AfD
Herr Axel Hoffmeister	AfD
Frau Julia Gerhard	FDP
Herr Uwe Gramminger	FDP
Herr Rudolf Joseph	FDP
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Ralf Peter Beier	BÜRGERAKTION
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION
Frau Dorothea Spielmann-Locks	BÜRGERAKTION
Herr Ernst Kalversberg	Allianz für Hilden
Frau Kerstin Eva Knott	Allianz für Hilden
Herr Werner Erbe	DIE LINKE

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt	Stadt Hilden
Herr Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden
Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger	Stadt Hilden
Frau Kämmerin Anja Franke	Stadt Hilden
Herr Roland Becker	Stadt Hilden
Frau Geri Schwenger	Stadt Hilden
Herr Michael Witek	Stadt Hilden

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Bestellung der Schriftführung für den Rat der Stadt Hilden
WP 20-25 SV 01/001

- 2 Einführung und Verpflichtung des Bürgermeisters
WP 20-25 SV 01/002
- 3 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
WP 20-25 SV 01/003
- 4 Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
WP 20-25 SV 01/004
- 5 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister/innen
WP 20-25 SV 01/005
- 6 Stellvertretungsregelung in Ausschüssen des Rates
WP 20-25 SV 01/015
- 7 Bildung der Ausschüsse des Rates
WP 20-25 SV 01/014
- 8 Festlegungen der Stärke der Ausschüsse des Rates
WP 20-25 SV 01/016
- 9 Benennung der Ausschussvorsitzenden
WP 20-25 SV 01/006
- 10 Wahlen zur Besetzung der Ausschüsse des Rates
WP 20-25 SV 01/007
- 11 Wahlen zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses
WP 20-25 SV 01/008
- 12 Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlungen der Zweckverbände
WP 20-25 SV 01/009
- 13 Wahlen zur Besetzung von Gremien der Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist
WP 20-25 SV 01/010
- 13.1 Gesellschafterversammlungen Seniorendienste gGmbH, Wohnungsbaugesellschaft mbH und Stadtmarketing GmbH
WP 20-25 SV 01/017
- 14 Wahlen zur Besetzung sonstiger Gremien und Organisationen
WP 20-25 SV 01/011
- 15 Wahlen zur Besetzung der Gremien im Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
WP 20-25 SV 01/012
- 16 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 17 Corona in Hilden

- 18 Anregungen und Beschwerden

- 19 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hilden
WP 20-25 SV 01/013

- 20 Zweiter Nachtragsstellenplan;
Einrichtung von 10 Pool-Planstellen im Bereich KiTa
WP 20-25 SV 10/001

- 21 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

- 21.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung III/50.2
WP 20-25 SV 50/001

- 22 Anträge

- 23 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

- 23.1 Mitteilung über den Förderantrag zur Errichtung von 4 Fahrradstraßen

- 23.2 Aktueller Sachstand /Auswirkungen der Corona Pandemie

- 24 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Rm Dr. Heimo Haupt/AfD als ältestes Mitglied des Rates begrüßte die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die erschienenen Zuhörer.
Nachdem sich auf seine Nachfrage, ob jemand im Saal älter sei als er, niemand meldete, führte er aus:

*„Vor Eintritt in die Tagesordnung, meine Damen und Herren, möchte ich mich vergewissern, dass ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin:
Wenn ich meinen Blick schweifen lasse, habe ich in der Tat den Eindruck, dass ich der Älteste bin – nur Norbert Schreier könnte annähernd an mein biblisches Alter herankommen!
Somit wird mir die Ehre zuteil, als Altersvorsitzender die 1. Konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Hilden in der Wahlperiode 2020-25 zu eröffnen. Ich bin mir der Würde und Bürde dieses Amtes sehr bewusst, stehe ich doch hier stellvertretend für Sie alle!*

Hiermit möchte ich Sie nun, meine Damen und Herren Ratsmitglieder, herzlich begrüßen.

Ich wünsche Ihnen weise Beschlüsse zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger - und uns allen eine konstruktive, fruchtbare und faire Zusammenarbeit. Ich bin mir sehr sicher, dass Sie/dass wir alle nach bestem Wissen und Gewissen unsere Kräfte für dieses Ziel einsetzen werden, mögen

uns die Wege dorthin auch noch so unterschiedlich erscheinen! Unterschiedliche Positionen sind bei einer Demokratie das Salz in der Suppe. Nur sollten wir uns davor hüten, sie durch Intoleranz zu versalzen!

Aber was sage ich? Der Hildener Rat hat sich von jeher dadurch ausgezeichnet, unterschiedliche Auffassungen zu ertragen und demokratisch um faire Lösungen zu ringen!

*Genauso herzlich wie Sie möchte ich auch die Bürger*innen dieser Stadt und die Mitglieder der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse begrüßen.*

Vor allem aber begrüße ich Herrn Dr. Claus Pommer.

Herr Dr. Pommer, lassen Sie mich an dieser Stelle sagen, dass ich mich darüber freue und dass es mir eine große Ehre ist, Sie heute als Bürgermeister der Stadt Hilden vereidigen und in Ihr hohes Amt einführen zu dürfen.

Es sind alle anwesend.

Ich stelle fest, dass die Sitzungsunterlagen allen Ratsmitgliedern fristgerecht und vollständig zugegangen sind und der Rat der Stadt Hilden beschlussfähig ist.“

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Bestellung der Schriftführung für den Rat der Stadt Hilden

WP 20-25 SV
01/001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden bestellt für die Wahlperiode 2020 - 2025

1. Frau Geri Schwenger zur Schriftführerin sowie
2. Frau Sonja Ockenfeld zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Rm Haupt/AfD bat Dr. Pommer, zu ihm zu kommen und führte aus:

„Als Altersvorsitzender darf ich sie mit den folgenden Worten in ihr Amt einführen und verpflichten:

Ich gelobe, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wurde die Einführung und Verpflichtung mit einer Verbeugung besiegelt. Die Amtskette wurde als Symbol des erworbenen Amtes über das Stadtwappen gehangen. Das Stadtwappen und die Amtskette wurden hinter dem Platz des neuen Bürgermeisters platziert.

Bürgermeister Dr. Claus Pommer hielt folgende Ansprache:

„Bevor ich nun zum nächsten Tagesordnungspunkt komme, dem formalen Akt der Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder, erlauben sie mir bitte ein paar Worte.

Ich möchte mich bei meiner Familie, meinem Wahlteam, den Unterstützern der Fraktionen und bei den Hildener Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und die außergewöhnliche Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche uns Allen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und freue mich auf die bevorstehende Herausforderung.“

Bürgermeister Dr. Claus Pommer bat die Mitglieder des Rates, sich von ihren Plätzen zu erheben und verpflichtete sie mit folgenden Worten:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe (konnte Wunsch- und Wahlweise mitgesprochen werden).

Rm Buchholz/AfD beantragte eine Schweigeminute zum Gedenken der Opfer des Attentats in Wien.

Daraufhin bat Bürgermeister Dr. Claus Pommer die Mitglieder des Rates sich zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen.

Rm. C. Schlottmann/CDU schlug Herrn Norbert Schreier/CDU als 1. stellv. Bürgermeister vor.

Die SPD-Fraktion ließ durch Rm Kevin Buchner verkünden, dass seine Fraktion Frau Marianne Münnich/Bündnis90/Die Grünen als 2. stellv. Bürgermeisterin vorschlagen wolle.

Weitere Vorschläge ergaben sich nicht, so dass in einem Wahlgang über den Vorschlag abgestimmt wurde. Sodann wurden die Mitglieder des Rates in alphabetischer Reihenfolge nacheinander zur Abgabe der Stimme in geheimer Wahl aufgerufen.

Anschließend wurden die beiden jüngsten Mitglieder des Rates, Frau Sarah Buchner und Frau Julia Gerhard, gebeten, die Auszählung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt wählt

Herrn **Norbert Schreier** zum 1. stellvertretenden Bürgermeister Stadt Hilden

Frau **Marianne Münnich** zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Hilden

Abstimmungsergebnis geheime Wahl:

Mehrheitlich beschlossen mit 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

5	Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister/innen	WP 20-25 SV 01/005
---	--	-----------------------

Bürgermeister Dr. Claus Pommer bat die soeben gewählten Stellvertreter zu sich nach vorne und verpflichtete sie mit folgenden Worten:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz und die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.

Die Verpflichtung wurde anschließend mit einer Verbeugung besiegelt. Während der Verpflichtung hatten sich alle im Saal Anwesenden von ihren Plätzen erhoben.

6	Stellvertretungsregelung in Ausschüssen des Rates	WP 20-25 SV 01/015
---	---	-----------------------

Die Fraktionen FDP, AfD, BA, Allianz für Hilden und Rm Erbe/Die Linke sprachen sich gegen die Vertretungsregelung unter Buchstabe a) des Beschlussvorschlages aus. Die kleineren Fraktionen seien in der Vertretungsregelung zu sehr eingeschränkt und ggf. nicht in der Lage, an den Ausschüssen teilzunehmen.

Rm Bartel/Bündnis 90/Die Grünen erklärte, es könne nicht gewährleistet werden, dass die Ausschüsse immer beschlussfähig seien, wenn sachkundige BürgerInnen Ratsmitglieder vertreten dürften. Das Verhältnis von Ratsmitgliedern zu sachkundigen Bürgern müsse den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Mit der Regelung unter Buchstabe a) könne das Risiko der Beschlussunfähigkeit ausgeschlossen werden.

Diesen Ausführungen schlossen sich die Fraktionen CDU und SPD an.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt, dass

- a) Ratsmitglieder in Ausschüssen des Rates der Stadt Hilden nur von Ratsmitgliedern vertreten werden dürfen, oder
- b) Ratsmitglieder in Ausschüssen des Rates der Stadt Hilden auch von sachkundigen BürgerInnen vertreten werden dürfen.

Abstimmungsergebnis

Buchstabe a) des Beschlussvorschlags:

50 Stimmen (Fraktionen CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen)

Buchstabe b) des Beschlussvorschlags:

14 Stimmen (Fraktionen FDP, AfD, BA, Allianz für Hilden und Rm Erbe/Die Linke)

7 Bildung der Ausschüsse des Rates

WP 20-25 SV
01/014

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt gem. § 57 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bildung nachstehender Ausschüsse:

- a) Hauptausschuss
- b) Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen
- c) Rechnungsprüfungsausschuss,
- d) Wahlausschuss,
- e) Wahlprüfungsausschuss,
- f) Ausschuss für Wirtschafts- und Wohnungsbauförderung,
- g) Stadtentwicklungsausschuss,
- h) Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz,
- i) Jugendhilfeausschuss
- j) Ausschuss für Kultur und Heimatpflege
- k) Sozialausschuss,
- l) Schul- und Sportausschuss,
- m) Paten- und Partnerschaftsausschuss
- n) Umlegungsausschuss

Die Zuständigkeitsordnung wird bezogen auf die zu a) und b) genannten Ausschüsse wie folgt angepasst und geändert:

Dem Hauptausschuss werden folgende Aufgaben zugewiesen:

1. Koordinierung der Arbeiten aller Ausschüsse (59 Abs 1 GO)
2. Dringliche Entscheidungen (§ 60 Abs 1 GO)
3. Planung der Verwaltungsaufgaben von besonderer Bedeutung (§ 61 GO), insbesondere
 - a. Grundsatzfragen der allgemeinen Datenverarbeitung einschließlich E-Government / Digitalisierung
 - b. Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung einschließlich der allgemeinen Grundsätze, nach denen die Verwaltung geführt werden soll
4. die Entscheidung über die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen bei einem Streitwert von über 200.000,- €; Vergleichswert über 50.000,- €,

5. der Abschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen im Sinne des § 23 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW, von öffentlich-rechtlichen Verträgen im Sinne von §§ 54 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW sowie von sonstigen Verträgen und Vereinbarungen über 50.000 €, soweit es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt und keine anderweitige Zuständigkeit eines Fachausschusses nach dieser Zuständigkeitsordnung gegeben ist,
6. die Zuständigkeit bei Auflösung eines Fachausschusses, falls der Rat nichts Gegenteiliges beschließt,
7. die Behandlung von Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO gem. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Hilden.
8. Beteiligung und Information bei Ordnungsangelegenheiten mit besonderer Bedeutung für die Sicherheit und Ordnung in der Stadt Hilden
9. Vorberatung von Satzungen und anderen ortsrechtlichen Bestimmungen, Benutzungsordnungen mit Ausnahme Gebührensatzungen, Entgeltordnungen, Bebauungsplänen sowie sonstigen Satzungen auf Grundlage des Baugesetzbuches und der Bauordnung NRW
10. Entscheidungen für Amtsleiterinnen und Amtsleiter gem. § 16 Hauptsatzung im Einvernehmen mit dem Bürgermeister
11. Vorberatung des Stellenplanes
12. Vorberatung von Gleichstellungsangelegenheiten, soweit eine Entscheidungsbefugnis des Rates gegeben ist.

Dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen werden zur Vorberatung, soweit eine gesetzliche Zuständigkeit des Rates gegeben ist, ansonsten zur Entscheidung vorgelegt:

1. Vorbereitung der Haushaltssatzung (§ 59 Abs 2 GO)
2. Regelungen für die Ausführung des Haushaltes (§ 59 Abs. 2 GO) sowie Controlling Haushaltsausführung und Investitionstätigkeit
3. Die Entscheidung über den Erlass der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen der Stadt, soweit ein Betrag von 10.000,- € überschritten wird,
4. die Entscheidung über die Ausübung von Vorkaufs-, Ankaufs- oder Wiederkaufsrechten bei Kaufpreisen von über 150.000,- €,
5. die Vermietung und Verpachtung sowie die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken zu einem Jahresmiet- oder -pachtzins von über 50.000,- €,
6. Festlegung eines langfristigen Investitionsprogramms,
7. Beratung über mögliche Investitionsmaßnahmen oberhalb der nach § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO NRW festgelegten Wertgrenzen
8. die Entscheidung über freiwillige Zuschüsse außerhalb der vom Rat beschlossenen Richtlinien und

9. Vorberatung und Überwachung eines Haushaltssicherungskonzeptes
10. Beratung über Wirtschaftlichkeitsvergleiche für wesentliche Investitionen und Kostenberechnungen sowie Kostenerhöhungen für Baumaßnahmen
11. Beteiligungsangelegenheiten
12. Bürgschaften und andere Sicherungsgeschäfte
13. Vorberatung von Gebührensatzungen, Entgeltordnungen, Zuschussrichtlinien
14. Festlegung von Regelungen zu Schenkungen, Spenden, Sponsoring
15. Grundsätze für Gewährung von Darlehen, Kapitalanlagen und Bürgschaftsgebühren
16. Vorberatung von Vergabeangelegenheiten, soweit eine Entscheidungsbefugnis des Rates gegeben ist

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit 3 Enthaltungen der Fraktion BA.

8 Festlegungen der Stärke der Ausschüsse des Rates

WP 20-25 SV
01/016

Rm Bartel/Bündnis 90/Die Grünen bat um 17 Mitglieder im Hauptausschuss und 10 Mitglieder im Wahlausschuss. Der Stadtentwicklungsausschuss mit 21 Mitglieder biete für die kleineren Fraktionen die Möglichkeit mitzuzentscheiden.

Dem widersprach Rm Joseph/FDP. Der Hauptausschuss solle ebenfalls mit 21 Mitglieder besetzt werden, da auch hier ein Interesse der kleinen Fraktionen bestünde mitzuwirken. Um Kosten einzusparen schlug er vor, alle Ausschüsse mit 13 Sitzen zu belegen und den Hauptausschuss mit 21 Mitgliedern zu besetzen.

Daraufhin ließ Bürgermeister Dr. Claus Pommer zunächst über den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 57 und § 58 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), die Zahl der seiner Ausschüsse angehörenden Ratsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger/ sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner wie folgt festzulegen:

Ausschuss	Anzahl Mitglieder	Davon sachk. Bürger	Zusätzliche beratende Mitglieder (ohne beratende Mitgliedschaft gem. § 58 I Satz 7 GO)
Hauptausschuss	17	---	---

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	15	2	
Wahlausschuss <i>Gem. § 2 Abs. 2 KWVG muss der Wahlausschuss aus 4, 6, 8 oder 10 Beisitzern bestehen (ohne Vorsitzenden)</i>	10	2	---
Jugendhilfeausschuss Gemäß § 4 der Satzung für das Jugendamt Hilden gehören dem JHA 15 stimmberechtigte und 8 beratende Mitglieder an, wobei sich die 15 stimmberechtigten Mitglieder zusammensetzen aus 9 Ratsmitgliedern (oder vom Rat gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind) und 6 Frauen und Männer, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen sind.	15 <i>(Festlegung durch Satzung)</i>	6 <i>(Festlegung durch Satzung)</i>	s. Satzung
Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	15	3	
Paten- und Partnerschaftsausschuss	15	5	
Rechnungsprüfungsausschuss	15	2	
Schul- und Sportausschuss	15	3	5
Sozialausschuss	15	5	4
Stadtentwicklungsausschuss	21	4	
Umwelt- und Klimaschutzsausschuss	15	4	
Wahlprüfungsausschuss	15	3	
Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss	15	2	

Abstimmungsergebnis:

Antrag Grüne: Hauptausschuss 17 Mitglieder, Wahlausschuss 10 Mitglieder:
Mehrheitlich beschlossen gegen 14 Nein-Stimmen der FDP, AfD, BA, Allianz für Hilden und Rm Erbe/Die Linke.

Damit war für den Antrag der FDP-Fraktion kein Raum mehr.

9 Benennung der Ausschussvorsitzenden

WP 20-25 SV
01/006

Rm Joseph/FDP gab zu Protokoll, dass seine Fraktion zum Zweck des Zugriffs eine Listenverbindung mit der BA, Allianz für Hilden und Rm Erbe/Die Linke eingehe.

Herr Becker/Bürgermeisterbüro wies darauf hin, dass lediglich Fraktionen auf die Ausschussvorsitze zugreifen dürften und hierfür eine Listenverbindung eingehen können. Da Herr Erbe aber keiner Fraktion angehöre, müsse er aus der Berechnung raus bleiben.

Zur Berechnung der Zugriffsreihenfolge wurde die Sitzung um 18:30 Uhr unterbrochen und um 18:46 Uhr wiederaufgenommen. Anschließend gaben die Fraktionen die Ausschüsse deren Vorsitz sie beanspruchen in der Reihenfolge gemäß d'Hondt bekannt und benannten die Vorsitzenden. In Weiterführung der Reihenfolge der Berechnungsergebnisse wurden anschließend die stellvertretenden Vorsitze gewählt und benannt.

Die Berechnung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Dementsprechend nahm der Rat der Stadt Kenntnis davon, welche Ausschussvorsitze die Fraktionen in der Reihenfolge der Höchstzahlen, die nach ihrer Mitgliederzahl auf sie entfallen, beanspruchen (Zugreifverfahren):

Ausschuss	Vorsitz	Stellv. Vorsitz
<i>Außerhalb des Zugreifverfahrens</i>		
<i>Hauptausschuss</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Wahl aus der Mitte des Ausschusses</i>
<i>Wahlausschuss</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>1. Beigeordneter</i>
<i>Jugendhilfeausschuss</i>	<i>Wahl aus der Mitte des Ausschusses</i>	
<i>Innerhalb des Zugreifverfahrens</i>		
<i>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen</i>	Rainer Schlottmann/CDU	Thomas Remih/FDP
<i>Ausschuss für Kultur und Heimatpflege</i>	Michael Deprez/CDU	Dagmar Hebestreit/SPD
<i>Paten- und Partnerschaftsausschuss</i>	Michael Deprez/CDU	Helen Kehmeier/Grüne
<i>Rechnungsprüfungsausschuss</i>	Hartmut Toska/Grüne	Thomas Grünendahl/CDU
<i>Schul- und Sportausschuss</i>	Claudia Schlottmann/CDU	Christoph Bosbach/SPD
<i>Sozialausschuss</i>	Anne Stroht/SPD	Marianne Münnich/Grüne
<i>Stadtentwicklungsausschuss</i>	Anabela Barata/SPD	Rudolf Joseph/FDP
<i>Umwelt- und Klimaschutzsausschuss</i>	Klaus-Dieter Bartel/Grüne	Kevin Schneider/CDU
<i>Wahlprüfungsausschuss</i>	Hans-Jürgen Weber/SPD	Reinhard Zenker/CDU
<i>Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss</i>	Thomas Remih/FDP	Fred-Harry Frenzel/CDU

Die Besetzungen der Ausschüsse sind als Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Rat wählt in die von ihm beschlossenen und in der Stärke festgelegten Ausschüsse folgende Ratsmitglieder, sachkundige Bürger/innen, sachkundige Einwohner/innen und beratende Mitglieder einschließlich ihrer Stellvertreter/innen (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Die Besetzung des Jugendhilfeausschusses ist aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt wählt und beruft in den Jugendhilfeausschuss

→ s. Anlage zur Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Die Wahlen der Vertreter in die Verbandsversammlungen sind aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt wählt in die nachfolgend aufgeführten Verbandsversammlungen folgende Ratsmitglieder und/oder sachkundige Bürger

1. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Hilden-Haan
2. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal
3. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkserholungsstätte Unterbacher See
4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld

→ s. Anlage zur Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

13	Wahlen zur Besetzung von Gremien der Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist	WP 20-25 SV 01/010
----	--	-----------------------

Die Wahl der Vertreter in den Unternehmen und Einrichtungen sind aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt wählt in die nachfolgend aufgeführten Gremien der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt beteiligt ist, oder schlägt zur Wahl vor

1. Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
2. Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
3. Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft mbH
4. Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH
5. Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH
6. Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
7. Aufsichtsrat Seniorendienste Stadt Hilden gGmbH
8. Aufsichtsrat Bildung³ gGmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein
9. Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH
10. Aufsichtsrat GKA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
11. Wasserwerk Baumberg GmbH

→ s. Anlage zur Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

13.1	Gesellschafterversammlungen Seniorendienste gGmbH, Wohnungsbaugesellschaft mbH und Stadtmarketing GmbH	WP 20-25 SV 01/017
------	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt,

- a) dass die Gesellschafterversammlung der Seniorendienste Hilden gGmbH und der Wohnungsbaugesellschaft Hilden GmbH aus den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen besteht.
- b) dass die Stadt Hilden in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Hilden GmbH durch den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen vertreten wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

14	Wahlen zur Besetzung sonstiger Gremien und Organisationen	WP 20-25 SV 01/011
----	---	-----------------------

Die Wahlen der Vertreter in den aufgeführten Ausschüssen, Organisationen pp. sind aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt wählt in die nachfolgend aufgeführten Ausschüsse, Organisationen pp. folgende Ratsmitglieder und/oder sachkundige Bürger/innen, bzw. schlägt zur Wahl vor

1. Integrationsrat
2. Arbeitskreis "Sicherheit und Ordnungspartnerschaften"
3. Schullandheim Bergneustadt (Kuratorium)
4. Umlegungsausschuss
5. Bergisch Rheinischer Wasserverband (Verbandsversammlung und Vorstand)
6. Städte- und Gemeindebund (Mitgliederversammlung)

→ S. Anlage zur Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

15	Wahlen zur Besetzung der Gremien im Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert	WP 20-25 SV 01/012
----	---	-----------------------

Die Wahlen der Vertreter in die Gremien des Sparkassenzweckverbandes sind aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt wählt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert folgende Ratsmitglieder:
→ s. Anlage zur Niederschrift
2. Der Rat der Stadt weist die in die Verbandsversammlung entsandten Vertreter an, folgende Ratsmitglieder und/oder sachkundige Bürger in den Verwaltungsrat des Zweckverbandes Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert zu wählen.
→ s. Anlage zur Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

16	CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
----	---

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Covestro lagen keine neuen Informationen vor.

17	Corona in Hilden
----	------------------

Beigeordneter Eichner stellte eine Präsentation der aktuellen Zahlen und Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Stadt Hilden vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

18	Anregungen und Beschwerden
----	----------------------------

-keine-

Rm C. Schlottmann/CDU sprach sich dagegen aus, dass Anregungen nach § 24 GO künftig ohne zeitliche Beschränkung zurückgewiesen werden können, wenn sie mit früheren Anregungen oder Beschwerden identisch sind. Dies entspreche nicht den Vorstellungen ihrer Fraktion. Es solle die Möglichkeit gegeben werden, Anliegen zu einem späteren Zeitpunkt erneut einzureichen und vorzutragen.

Rm Bommermann/AfD sprach sich gegen die Änderung der Anzahl der zu wählenden Beigeordneten aus. Bisher könnten „bis zu drei Beigeordnete“ gewählt werden - dies halte er für besser, als die absolute Anzahl von drei Beigeordneten festzuschreiben.

Rm Beier/BA schlug vor, § 6 „Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO“ entweder den Hauptausschuss oder den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen als Entscheidungsgremium auszuwählen.

Daraufhin erklärte Bürgermeister Dr. Claus Pommer den Tagesordnungspunkt zurückzuziehen und im kommenden Rat mit einer entsprechenden Überarbeitung neu zur Abstimmung zu bringen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt die der SV als Anlage 4 beigefügte Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Hilden.

Abstimmungsergebnis:

Vorlage von der Verwaltung zurückgezogen.

1. Beigeordneter Danscheidt erläuterte, dass die Ausschreibung von befristeten Stellen für Erzieherinnen und Erzieher in der Vergangenheit nicht erfolgreich gewesen seien.

Aufgrund dessen habe die Stadt Hilden eine Problemlösung erarbeitet die vorsieht, dass ein Pool aus Erzieherinnen und Erzieher gebildet werden solle. Diese Poolbesetzungen werden unbefristet ausgeschrieben und ermöglichen der Stadt einen flexiblen Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern z.B. für Schwangerschaftsvertretungen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Einrichtung von 10 weiteren Planstellen für Erzieher/innen (EG S8a) im Bereich KiTa zur Kenntnis. Der Stellenplan der Stadt Hilden wird im Wege eines 2. Nachtragsstellenplans 2020 um die 10 Planstellen erweitert. Gleichzeitig zieht der Rat gemäß § 1 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Hilden in diesem Fall die Vorberatungskompetenz des Personalausschusses bzw. des Hauptausschusses an sich.

Die Stellen werden als Pool vorgehalten und dürfen nur besetzt werden, wenn entsprechender Bedarf (gemessen an den durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) vorgegebenen Werten) vorhanden ist. Kurzfristige Überhänge werden dadurch ausgeglichen, dass Stellen bei Austritt, Elternzeit oder Teilzeit nach einer Elternzeit eines/einer Mitarbeiters/in nicht nachbesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

21 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

21.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung III/50.2

WP 20-25 SV
50/001

Rm Beier/BA bat die Verwaltung um eine vereinfachte Darstellung des Inhaltes der Sitzungsvorlagen. Es sei nicht ersichtlich gewesen, was genau der Hintergrund dieser Mitteilung darstellen solle.

Kämmerin Franke bedankte sich für die Anregung und versprach eine vereinfachte der Darstellung der kommenden Sitzungsvorlagen.

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 050303 „Hilfen nach AsylbLG“ ergibt sich für das Haushaltsjahr 2020 ein Mehrbedarf in Höhe von insgesamt 613.000,65 €, der in Höhe von 554.665,66 € nicht aus dem Fachbereichsbudget gedeckt werden kann.

Der Rat der Stadt Hilden beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 209.716,34 € mit Deckung aus dem Produkt 060301 - Bereitstellung von Hilfen innerhalb und außerhalb von Familien.

Der Rat der Stadt Hilden beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 245.043,71 € mit Deckung aus Mehrerträgen aus der Isolierung von corona-bedingten Finanzschäden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

22 Anträge

Keine.

23 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

23.1 Mitteilung über den Förderantrag zur Errichtung von 4 Fahrradstraßen

Beigeordneter Stuhlträger verlas folgende Mitteilung:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe heute Abend eine positive und eine negative Mitteilung rund um das Thema „Förderung von städtischen Baumaßnahmen“.*

Auf telefonische Nachfrage hat die Bezirksregierung der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass unser am 08.05.2020 gestellter Förderantrag zur Einrichtung von vier Fahrradstraßen (Hagdornstraße,

AugustastraÙe, SchulstraÙe und Hagelkreuzstr. - gemÙ Beschluss des StEA vom 20.11.2019) für das Programm 2021 nicht berücksichtigt wurde. Der Antrag sei jedoch nicht abgelehnt und, wenn es die Stadt wolle, würde nächstes Jahr geprüft, ob die MaÙnahme ggfs. für das Jahr 2022 gefördert werden könne.

Es handelt sich hierbei um einen beantragten Förderbetrag von rund 103.000 Euro bei voraussichtlichen Kosten von 147.000 Euro.

In der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wird die Verwaltung eine Sitzungsvorlage zur Beratung stellen, wie die Stadt auf diese Absage reagiert.

Zur IHK-MaÙnahme „Revitalisierung des Stadtparks“, deren Umsetzung des 2. Bauabschnitts Sie zurzeit vor dem Haupteingang der Stadthalle hautnah erleben, hat die Stadtverwaltung auf Nachfrage eine positive mündliche Vorab-Mitteilung erhalten. Leider steht der Bescheid jedoch noch aus.

Laut Mitteilung der Bezirksregierung wird das Land die Baukostenerhhung bei diesem Projekt (siehe Ratsbeschluss vom 25.03.2020: SV 66/171/1 auf insgesamt ca. 2,3 Mio Euro) vollständig anerkennen und die bisher zugesagten Fördermittel in Höhe von 735.000 Euro um weitere 404.500 Euro erhöhen, die in 2020 und 2021 bereitgestellt werden. Damit werden die förderfähigen Kosten des 1. Bauabschnitts sowie die förderfähigen voraussichtlichen Kosten des 2. Bauabschnitts vom Land und Bund zu 50% gefördert und unserem Antrag vom 01.04.2020 vollständig entsprochen.“

23.2 Aktueller Sachstand /Auswirkungen der Corona Pandemie

Die Präsentation zum aktuellen Sachstand der Corona Pandemie ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

24 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine.

Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

/ Datum
Vorsitzende

Gerl Schwenger Sonja Ockenfeld / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Roland Becker / Datum
Leiter Team Bürgermeisterbüro